Pfarramt Nord II
Pfarrer Helge Seekamp
Pahnsiek 11, 32657 Lemgo
Tel. (0 52 61) 93 44 66
pfr.seekamp@st-pauli-lemgo.de

Lemgo, den 14.05.2020

Allgemeine Nutzungsbedingungen Intranet Pauli

Diese Allgemeinen Nutzungsbedingungen (im Folgenden „ANB“) für die Nutzung des Dienstes Intranet Pauli regeln das Vertragsverhältnis zwischen dem Teilnehmer und der Kirchengemeinde St. Pauli Lemgo (im Folgenden „Pauli“) als Betreiber des Workspace.

Der Vertragsschluss erfolgt also mit Pauli. Weitere Kontaktdaten, sowie der Name einer vertretungsberechtigten Person von Pauli können dem Impressum, abrufbar unter https://st-Pauli-lemgo.de/impressum/ entnommen werden.

1. Vertragsgegenstand und Nutzung des Intranet Pauli (kurz „Intranet“ genannt)

a) Das Intranet ist ein Dienst, der den Zweck verfolgt, den TeilnehmerInnen den Kontakt untereinander, gemeinsame Weiterentwicklung und Zusammenarbeit zu ermöglichen. Voraussetzung für die Nutzung des Workspace ist die Mitgliedschaft oder ehrenamtliche Mitarbeit in Pauli. Die Bereitstellung dieses Dienstes durch die Pauli-Gemeinde erfolgt auf rein freiwilliger Basis und ist für die Teilnehmer kostenfrei.

b) Mit dem vom Teilnehmer erstellten Profil tritt der Teilnehmer innerhalb des Intranet Pauli auf.

c) Der Workspace bietet dem Teilnehmer die Möglichkeit, sich Eventtermine, Angebote und Gesuche und Wissenswertes zum gemeinsamen geistlichen Leben zugänglich zu machen und mit anderen Teilnehmern zu interagieren.

2. Nutzungsvoraussetzung und Vertragsschluss

a) Um den Workspace nutzen zu können, muss der Teilnehmer zunächst bei Citrix Systems UK Ltd, Building 3, Chalfont Park, Chalfont St Peter, Gerrards Cross, Buckinghamshire SL9 0BG, U.K. („Citrix“) über den Link https://podio.com/signup einen eigenen „Podio“ Account anlegen, sofern nicht bereits vorhanden. Das Vertragsverhältnis bezüglich der Erstellung des „Podio“ Accounts kommt ausschließlich zwischen dem Teilnehmer und Citrix zustande. Die Pauli-Gemeinde ist an diesem Vertragsverhältnis nicht beteiligt und wird daher kein Vertragspartner. Die Teilnehmer sind für die Abwicklung und die Erfüllung des mit Citrix geschlossenen Vertrages allein verantwortlich. Die Pauli haftet nicht für Pflichtverletzungen aus dem zwischen den Teilnehmern und Citrix geschlossenem Vertrag. Es gelten die Bedingungen des End User Services Agreements unter https://www.citrix.com/content/dam/citrix/en_us/documents/buy/enterprise-saas- eusa.pdf.

b) Wenn der Teilnehmer den Workspace nutzen möchte, muss der Teilnehmer die Einladung sowie diese ANB und die hinterlegte Datenschutzerklärung akzeptieren; die Eingabe von Vor- und Zuname sowie der E-Mail-Adresse des Teilnehmers sind hierbei verpflichtend. Sobald der Teilnehmer sich im Workspace angemeldet hat, erhält der Teilnehmer diese E-Mail mit der Bitte um nochmalige Bestätigung (Double Opt-in). Der Teilnehmer ist mit seiner E-Mail-Adresse im Workspace für andere Teilnehmer sichtbar. Sofern der Teilnehmer bereits über einen „Podio“ Account verfügt, so sind weitere darin bereits enthaltene Angaben und Informationen ebenfalls im Workspace sichtbar. Die Möglichkeit zur Nutzung des Workspace stellt kein Angebot, sondern nur eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots dar. Durch den Abschluss des Registrierungsvorgangs gibt der Teilnehmer ein Angebot zum Abschluss des Vertrages über die Nutzung des Workspace ab. Pauli nimmt dieses Angebot des Teilnehmers durch die Übersendung der

Einladungs-E-Mail und Freischaltung der E-Mail-Adresse an; „Podio“ verschickt daraufhin eine E-Mail mit dem Link zur Erstellung eines „Podio“ Accounts bzw. schaltet einen bereits bestehenden „Podio“ Account frei. Erst durch diese Annahme kommt der Vertrag zwischen dem Teilnehmer und Pauli zustande. Pauli ist nicht zum Vertragsschluss verpflichtet.

3. Allgemeine Pflichten des Teilnehmers

a) Der Teilnehmer ist verpflichtet:

- bei der Nutzung des Workspace geltendes Recht sowie alle Rechte Dritter zu beachten.

Dem Teilnehmer ist insbesondere Folgendes untersagt:

- Verwendung beleidigender oder verleumderischer Inhalte, unabhängig davon, wen diese Inhalte betreffen;
- Verwendung oder Bewerbung, Angebot und/oder Vertrieb pornografischer, gewaltverherrlichender, missbräuchlicher, sittenwidriger oder Jugendschutzgesetze verletzende Inhalte, Waren oder Dienstleistungen;
- unzumutbare Belästigungen anderer Teilnehmer, insbesondere durch Spam (vgl. § 7 Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb – UWG);
- Verwendung von gesetzlich (z. B. durch das Urheber-, Marken-, Patent-, Geschmacksmuster- oder Gebrauchsmusterrecht) geschützten Inhalten, oder Bewerbung, Angebot und/oder Vertrieb von gesetzlich geschützten Waren oder Dienstleistungen, ohne jeweils dazu berechtigt zu sein; oder
- Vornahme oder Förderung wettbewerbswidriger Handlungen, einschließlich progressiver Kundenwerbung (zum Beispiel Ketten-, Schneeball- oder Pyramidensysteme);

ii. sonstige belästigende Handlungen zu unterlassen, auch wenn diese konkret keine Gesetze verletzen sollten.

-

b) Folgende Handlungen sind dem Teilnehmer ferner untersagt:

1. Informationen anderer Teilnehmer zu Überschreiben, zu Modifizieren und/oder zu Kopieren (etwa zwecks Verbreitung), es sei denn der betroffene Teilnehmer hat ausdrücklich zugestimmt hat.
2. Verbreitung und öffentliche Wiedergabe von Inhalten des Workspace oder von anderen Teilnehmern, außer diese Verbreitung und öffentliche Wiedergabe ist vorgesehen oder der andere Teilnehmer hat ausdrücklich zugestimmt.

c) Die Pauli ist nicht verpflichtet, vom Teilnehmer bereitgestellte Daten und/oder Informationen im Workspace zu dulden, wenn diese Daten und/oder Informationen nicht im Einklang mit den vorgenannten Regelungen stehen. Die Pauli ist berechtigt, nach den oben genannten Regelungen unzulässige Daten und/oder Informationen ohne Vorankündigung gegenüber dem Teilnehmer aus dem Workspace zu entfernen, bzw. dem Teilnehmer den Zugriff auf den Workspace zu entziehen.

4. Änderungen der Leistungen

a) Die Pauli behält sich vor, die in diesem Workspace angebotenen Leistungen jederzeit zu ändern oder abweichende Leistungen anzubieten b) Vorangehende Ziffer 4 a) gilt auch dann,

i. soweit Pauli verpflichtet ist, die Übereinstimmung der angebotenen Leistungen mit dem auf die Leistungen anwendbaren Recht herzustellen, insbesondere im Falle einer Änderung der geltenden Rechtslage;

ii. soweit Pauli damit einem gegen sie gerichteten Gerichtsurteil oder einer Behördenentscheidung nachkommen;

iii. soweit die jeweilige Änderung notwendig ist, um bestehende Sicherheitslücken zu schließen; oder

iv. wenn die Änderung lediglich vorteilhaft für den Teilnehmer ist; oder

v. wenn die Änderung rein technischer oder prozessualer Natur ohne wesentliche Auswirkungen für den Teilnehmer ist.

c) Änderungen mit lediglich unwesentlichem Einfluss auf die Funktionen des Workspace stellen keine Leistungsänderungen im Sinne dieser Ziffer dar.

d) Das Kündigungsrecht des Teilnehmers nach Ziffer 6 bleibt von etwaigen Änderungen der Leistungen nach dieser Vorschrift unberührt.

5. Änderungen der ANB

a) Pauli behält sich vor, diese ANB jederzeit ohne Nennung von Gründen zu ändern, es sei denn, das ist für den Teilnehmer nicht zumutbar. Die Pauli wird den Teilnehmer über Änderungen der ANB rechtzeitig benachrichtigen. Widerspricht der Teilnehmer der Geltung der neuen ANB nicht innerhalb von sechs (6) Wochen nach der Benachrichtigung, gelten die geänderten ANB als vom Teilnehmer angenommen. Die Pauli werden den Teilnehmer in der Benachrichtigung auf sein Widerspruchsrecht und die Bedeutung der Widerspruchsfrist hinweisen.

b) Die Pauli behält sich darüber hinaus vor, ANB zu ändern,

i. wenn die Änderung lediglich vorteilhaft für den Teilnehmer ist;

ii. wenn die Änderung rein technisch oder prozessual bedingt ist, es sei denn, sie

haben wesentliche Auswirkungen für den Teilnehmer;

iii. soweit die Pauli verpflichtet ist, die Übereinstimmung der ANB mit anwendbarem Recht herzustellen, insbesondere im Falle einer Änderung der geltenden Rechtslage;

iv. soweit die Pauli damit einem gegen sie gerichteten Gerichtsurteil oder einer Behördenentscheidung nachkommt; oder

v. soweit die Pauli zusätzliche, gänzlich neue Dienstleistungen, Dienste oder Dienstelemente einführt, die einer Leistungsbeschreibung in den ANB bedürfen, es sei denn, dass bisherige Nutzungsverhältnis wird dadurch nachteilig verändert.

Die Pauli wird über solche Änderungen der ANB informieren, zum Beispiel in dem Workspace selbst.

c) Das Kündigungsrecht des Teilnehmers nach Ziffer 6 bleibt von etwaigen Änderungen der ANB nach dieser Vorschrift unberührt.

6. Laufzeit und Beendigung des Vertrages

a) Das Vertragsverhältnis kann von beiden Seiten jederzeit beendet werden, es sei denn im Einzelfall bestehen besondere Bestimmungen zur Laufzeit und Kündigung.

b) Auch bei Vorliegen besonderer Bestimmungen zur Laufzeit und Kündigung haben beide Parteien das Recht, das Vertragsverhältnis bei Vorliegen eines wichtigen Grundes jederzeit ohne Einhaltung einer Frist außerordentlich zu kündigen. Ein wichtiger Grund zur außerordentlichen Kündigung liegt vor, wenn die Fortsetzung des Vertragsverhältnisses bis zum Ablauf der gesetzlichen Kündigungsfrist für die kündigende Partei unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls und unter Abwägung der Interessen beider Parteien nicht zumutbar ist. Wichtige Gründe sind für die Pauli insbesondere folgende Ereignisse:

i. Nichteinhaltung gesetzlicher Vorschriften durch den Teilnehmer;

ii. Verstoß des Teilnehmers gegen seine vertraglichen Pflichten;

iii. der Ruf des Workspace oder der darin angebotenen Dienste wird durch die

Präsenz oder Aktivitäten des Teilnehmers erheblich beeinträchtigt;

iv. der Teilnehmer wirbt für Vereinigungen oder Gemeinschaften oder deren Methoden oder Aktivitäten, die von Sicherheits- oder Jugendschutzbehörden beobachtet werden;

v. der Teilnehmer schädigt einen oder mehrere andere Teilnehmer; oder

vi. der Teilnehmer ist Mitglied einer Sekte oder einer in Deutschland umstrittenen Glaubensgemeinschaft.

c) Bei Vorliegen eines wichtigen Grundes nach vorstehender Ziffer 6 b) kann die Pauli unabhängig von einer Kündigung nach vorstehender Ziffer 6 b) auch die folgenden Sanktionen gegen den Teilnehmer verhängen:

i. Löschung von Inhalten, die der Teilnehmer eingestellt hat;

ii. Entfernen des Zugriffs auf den Workspace ; oder

iii. Ausspruch einer Abmahnung.

7. Verantwortlichkeit für Inhalte, Daten und Informationen der Teilnehmer, Verfügbarkeit

a) Die Pauli übernimmt keine Verantwortung für die von den Teilnehmern in dem Workspace bereitgestellten Inhalte, Daten und/oder Informationen sowie für Inhalte auf verlinkten externen Websites. Die Pauli gewährleisten insbesondere nicht, dass diese Inhalte wahr sind, einen bestimmten Zweck erfüllen oder einem solchen Zweck dienen können.

b) Hinsichtlich Daten oder Inhalten, die gemäß den ANB, den Datenschutzbestimmungen der Pauli oder den Einstellungen des Teilnehmers öffentlich verfügbar sind oder waren und durch einen Dritten gespeichert wurden, trifft die Pauli keine Pflicht zur Unterbindung einer solchen Speicherung beim Dritten.

c) Die Pauli bietet dem Teilnehmer lediglich eine Plattform an und beteiligt sich grundsätzlich nicht inhaltlich an der Kommunikation der Teilnehmer untereinander. Dies gilt nicht, soweit die Pauli durch ihre Administratoren im Einzelfall die Moderation selbst durchführen oder um Rat oder Beratung gefragt werden. Sofern die Teilnehmer über diesen Workspace Verträge untereinander schließen, ist die Pauli hieran nicht beteiligt und wird daher kein Vertragspartner. Die Teilnehmer sind für die Abwicklung und die Erfüllung der untereinander geschlossenen Verträge allein verantwortlich. Die Pauli haftet nicht für Pflichtverletzungen der Teilnehmer aus den zwischen den Teilnehmern geschlossenen Verträgen.

d) Der Teilnehmer erkennt an, dass eine 100%ige Verfügbarkeit des Workspace technisch nicht möglich ist. Insbesondere Wartungs-, Sicherheits- oder Kapazitätsbelange sowie weitere vergleichbare Ereignisse stehen nicht im Machtbereich der Pauli und können zu Störungen oder zur vorübergehenden Einstellung des Dienstes des Workspace führen. Die Pauli übernimmt keinerlei Verpflichtung, über geplante oder ungeplante Downtimes von „Podio“ zu informieren

8. Haftung der Pauli

a) Die Pauli haftet unbeschränkt für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer Pflichtverletzung der Pauli-Gemeinde, eines gesetzlichen Vertreters oder Erfül-

lungsgehilfen der Pauli beruhen sowie für Schäden, die durch Fehlen einer von der Pauli garantierten Beschaffenheit hervorgerufen wurden oder bei arglistigem Verhalten der Pauli-Gemeinde. Des Weiteren haftet Pauli unbeschränkt für Schäden, die durch sie oder einem ihrer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen vorsätzlich oder durch grobe Fahrlässigkeit verursacht wurden.

b) Bei der leicht fahrlässig verursachten Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet die Pauli außer in den Fällen der Ziffer 8. a) oder 8. c) der Höhe nach begrenzt auf den vertragstypisch vorhersehbaren Schaden. Wesentliche Vertragspflichten sind abstrakt solche Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung eines Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung die Vertragsparteien regelmäßig vertrauen dürfen. Im Übrigen ist eine Haftung der Pauli ausgeschlossen.

c) Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

9. Datenschutz

a) Eine Erhebung, Verarbeitung und/oder Nutzung personenbezogener Daten findet nur statt, wenn der Teilnehmer eingewilligt hat oder dies durch Gesetz erlaubt ist. Eine Verwendung von personenbezogenen Daten aufgrund einer gesetzlichen oder kirchengesetzlichen Erlaubnis erfolgt insbesondere im Zusammenhang mit der Erfüllung vertraglicher Pflichten der Pauli-Gemeinde gegenüber den Teilnehmern. Um die Leistungen erbringen zu können, ist eine Verarbeitung und Nutzung von personenbezogenen Daten des Teilnehmers erforderlich.

b) Der Workspace bietet Teilnehmern die Möglichkeit, anderen Teilnehmern ihre persönlichen Daten in Teilen oder in Gänze zu übermitteln bzw. die Einsicht in die Daten zu widerrufen. Die Übermittlung dieser Daten geschieht auf eigene Gefahr.

10. Sonstiges

a) Pauli kann Unterauftragnehmer einsetzen. Die Pauli bleibt auch bei Einsetzung von Unterauftragnehmern verantwortlich für die Erfüllung der durch Pauli übernommen Pflichten.

b) Pauli ist berechtigt, Rechte und Pflichten ganz oder teilweise an Dritte zu übertragen.

c) Pauli kann Erklärungen gegenüber dem Teilnehmer per E-Mail, Fax oder Brief übermitteln, sofern in den ANB nicht anders geregelt.

d) Erfüllungsort ist der Sitz der Pauli-Gemeinde.

e) Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des internationalen Privatrechts und des ins deutsche Recht übernommenen UN-Kaufrechts.